



Mandantenaufnahmebogen

Rechtsanwaltskanzlei

☐ Erstmandatierung ☐ Bereits Mandant / Mandantin

01 MANDANT / MANDANTIN

Die Angaben werden zur Anbahnung und Durchführung des Mandats verarbeitet. Die gesetzlichen Datenschutzinformationen finden Sie auf den Folgeseiten. Änderungen Ihrer Kontaktdaten teilen Sie der Kanzlei bitte zeitnah mit.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Geburtsort

Postleitzahl

Ort

Beruf

Staatsangehörigkeit

Telefon / Handy

Familienstand

E-Mail-Adresse

Bankinstitut / BIC

IBAN

Abweichende Rechnungsanschrift



Rechtsschutz und Beteiligte

02 RECHTSSCHUTZ / ABRECHNUNG

Rechtsschutzversicherung

Versicherungsnummer

Versicherungsnehmer/in

Schaden-Nr.

Selbstbeteiligung

Vorsteuerabzugsberechtigt

☐ Ja ☐ Nein

Versicherungsanschrift

03 GEGNER / BETEILIGTE

Name, Vorname / Firma

Telefon

Straße, Hausnummer

E-Mail-Adresse

PLZ, Ort

Aktenzeichen / Referenz

Prozessbevollmächtigte/r Gegner

Sonstige Beteiligte



Angaben zum Mandat

04 MANDATSGEGENSTAND

Rechtsgebiet / Thema

Kurze Schilderung des Sachverhalts

Wichtige Fristen / Termine

Aktenzeichen / Vorgangsnummern

05 UNTERLAGEN UND KOMMUNIKATION

Bitte reichen Sie fristgebundene oder besonders wichtige Unterlagen möglichst vollständig und unter Angabe etwaiger Fristen ein. Eine bloße Übersendung ersetzt keine Bestätigung der Mandatsübernahme.

Unterlagen beigelegt / übermittelt

☐ Ja ☐ Nein

Bevorzugter Kommunikationsweg

☐ E-Mail ☐ Post ☐ Telefon ☐ Sicherer elektronischer Weg

Beste Erreichbarkeit / Hinweise

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Besondere Hinweise

06 ERKLÄRUNG ZU DEN ANGABEN

Ich bestätige, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass die Mandatsannahme erst durch ausdrückliche Bestätigung der Kanzlei zustande kommt.

Ort, Datum

Unterschrift Mandant / Mandantin



Einwilligung zur E-Mail-Kommunikation

einschließlich unverschlüsselter Übermittlung

Diese Einwilligung betrifft ausschließlich den Kommunikationsweg. Die Verarbeitung der für das Mandat erforderlichen Daten stützt sich im Übrigen insbesondere auf den Mandatsvertrag und gesetzliche Pflichten. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

01 GEWÜNSCHTE E-MAIL-ADRESSE

Name, Vorname

E-Mail-Adresse

02 EINWILLIGUNG UND AUSWAHL

- ☐ Ich wünsche die Kommunikation mit der Kanzlei per E-Mail an die oben genannte Adresse.
- ☐ Ich willige ausdrücklich ein, dass die Kanzlei im Rahmen meines Mandats E-Mails auch ohne Ende-zu-Ende-Verschlüsselung an mich versenden darf, soweit keine sicherere Übermittlungsform vereinbart oder im Einzelfall erforderlich ist.
- ☐ Ich willige ein, dass zur Mandatsbearbeitung erforderliche E-Mails auch an beteiligte Dritte (z. B. Gegner/Vertreter, Versicherungen, Gerichte, Behörden, Sachverständige) versandt werden dürfen. Für besonders schutzbedürftige Inhalte kann die Kanzlei einen sichereren Kommunikationsweg wählen.
- ☐ Ich wünsche keine unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation. Bitte verwenden Sie Post oder einen mit mir abgestimmten sicheren Übermittlungsweg.

Risikohinweise, Widerruf und Unterschrift auf der folgenden Seite.



E-Mail-Kommunikation · Hinweise

03 RISIKOHINWEIS

Bei unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation kann trotz üblicher Transportverschlüsselung nicht ausgeschlossen werden, dass Inhalte oder Metadaten auf dem Übertragungsweg oder in beteiligten E-Mail-Systemen unbefugt zur Kenntnis genommen werden.

Risiken können insbesondere durch Fehladressierung, kompromittierte E-Mail-Konten, Weiterleitungen oder Zugriffe Dritter entstehen.

Die Kanzlei bleibt verpflichtet, ein dem jeweiligen Risiko angemessenes Schutzniveau einzuhalten und kann für besonders sensible Inhalte einen anderen Kommunikationsweg wählen.

04 HINWEIS ZUM WIDERRUF DER EINWILLIGUNG

Sie können diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist ebenso einfach möglich wie die Erteilung, insbesondere per E-Mail an info@gwl-kanzlei.de oder schriftlich an GoldenWay LAW & TAX, An der Eickesmühle 37, 41238 Mönchengladbach.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf Grundlage der Einwilligung erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Nach dem Widerruf erfolgt die Kommunikation über einen anderen vereinbarten Weg.

Ort, Datum

Unterschrift Mandant / Mandantin

Hinweise zur Datenverarbeitung

Informationen nach Art. 13 DSGVO – Stand August 2026

01 VERANTWORTLICHE STELLE

GoldenWay LAW & TAX – Rechtsanwältin Dr. Natascha M. van Ratingen, An der Eickesmühle 37, 41238 Mönchengladbach, E-Mail: info@gwl-kanzlei.de.

02 ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Anbahnung, Begründung und Durchführung des Mandats, rechtliche und steuerliche Beratung/Vertretung, Korrespondenz, Fristenkontrolle und Abrechnung: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere berufs-, steuer- und handelsrechtlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wahrung berechtigter Interessen, insbesondere Organisation des Kanzleibetriebs sowie Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen, soweit keine überwiegenden Interessen der betroffenen Person entgegenstehen: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit eine Verarbeitung auf einer freiwilligen Einwilligung beruht, insbesondere bei der Wahl bestimmter Kommunikationswege: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten zur Rechtsverfolgung erforderlich sind, kann zusätzlich Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO einschlägig sein.

03 KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Verarbeitet werden insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Bank- und Abrechnungsdaten, Versicherungsdaten sowie alle Informationen und Unterlagen, die für die Bearbeitung des jeweiligen Mandats erforderlich sind. Je nach Mandat können dabei auch besondere Kategorien personenbezogener Daten oder Angaben zu strafrechtlichen Sachverhalten betroffen sein.

04 EMPFÄNGER UND WEITERGABE

Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit dies für die Mandatsbearbeitung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben oder von Ihnen veranlasst ist. Empfänger können insbesondere Gerichte, Behörden, Gegner und deren Vertreter, Versicherungen, Sachverständige, Übersetzer, Banken sowie von der Kanzlei eingesetzte Auftragsverarbeiter und IT-/Kommunikationsdienstleister sein. Die anwaltliche Verschwiegenheitspflicht bleibt unberührt.

05 DRITTLANDÜBERMITTLUNGEN

Eine Übermittlung an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht generell beabsichtigt. Soweit sie im Einzelfall für das Mandat oder durch eingesetzte Dienstleister erforderlich wird, erfolgt sie nur unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO und geeigneter Garantien, soweit gesetzlich erforderlich.

Ihre Datenschutzrechte

06 SPEICHERDAUER

Mandatsbezogene Handakten werden grundsätzlich nach den berufsrechtlichen Vorgaben aufbewahrt. Für anwaltliche Handakten beträgt die Aufbewahrungsfrist nach § 50 BRAO grundsätzlich sechs Jahre; die Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde. Längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder eine weitere Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bleiben unberührt.

07 IHRE RECHTE

Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).

Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO).

Löschung, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und keine Aufbewahrungs- oder sonstigen gesetzlichen Pflichten entgegenstehen (Art. 17 DSGVO).

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 20 DSGVO).

Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO).

08 WIDERRUF VON EINWILLIGUNGEN

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Der Widerruf kann insbesondere per E-Mail an info@gwl-kanzlei.de oder schriftlich an die oben genannte Anschrift erfolgen.

09 BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für Nordrhein-Westfalen ist insbesondere die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, zuständig. Unberührt bleibt die Möglichkeit, sich an eine andere nach Art. 77 DSGVO zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.



Datenschutz · Kenntnisnahme

10 PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG / FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG

Die für die Mandatsanbahnung und -durchführung erforderlichen Daten müssen bereitgestellt werden, soweit ohne sie eine sachgerechte Bearbeitung oder die Erfüllung gesetzlicher Pflichten nicht möglich ist. Freiwillige Angaben und Einwilligungen sind als solche gekennzeichnet; ihre Nichtabgabe führt grundsätzlich nicht dazu, dass ein Mandat allein deshalb nicht übernommen oder fortgeführt werden kann.

11 AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet im Rahmen der üblichen Mandatsbearbeitung nicht statt.

12 KENNTNISNAHME

Die Unterzeichnung bestätigt ausschließlich den Erhalt und die Kenntnisnahme dieser Datenschutzinformationen. Sie stellt keine zusätzliche Einwilligung in solche Verarbeitungen dar, die bereits auf Vertrag oder Gesetz beruhen.

Ort, Datum

Unterschrift Mandant / Mandantin
